

für Ausbildung und Beruf

Eine Initiative der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Was steckt hinter WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf

WEICHENSTELLUNG ist ein Mentoring-Programm der ZEIT-Stiftung.

Das Ziel: junge Menschen stärken und chancengerechte Bildung ermöglichen

Das Konzept von WEICHENSTELLUNG hat die ZEIT-Stiftung seit 2013 kontinuierlich mit allen beteiligten Pädagogik-Expert:innen und Projekt-partner:innen an den verschiedenen Projektstandorten gemeinsam weiterentwickelt.

WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf ist seit 2019 Teil des Programms in Hamburg. Es unterstützt Jugendliche dabei, einen guten Schulabschluss zu erreichen und fördert ihre Alltagskompetenzen. Das Ziel: gute Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen und so die Weichen für die Zukunft der jungen Menschen zu stellen.





Wie funktioniert das Programm

Bei WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf in Hamburg fördern Studierende als Mentor:innen die Jugendlichen – im Projekt Mentees genannt – in und außerhalb der Schule. Sie vermitteln Wege, wie sie gut lernen, ihre Leistungen verbessern und einen guten Abschluss erreichen können. Durch Schüler:innen-Workshops eignen sich die Mentees zudem praktische Fähigkeiten für den Alltag und ihren weiteren beruflichen Weg nach der Schule an und unternehmen gemeinsam mit den Mentor:innen Ausflüge in der Stadt.

Teilnehmen können Schüler:innen in den Regelklassen der Jahrgänge 9 und 10 an den allgemeinbildenden Schulen und der Ausbildungsvorbereitung für Migrant:innen (AvM-Dual) an den berufsbildenden Schulen. Für die Jugendlichen ist die Teilnahme am Programm kostenlos.

Alle Beteiligten von WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf profitieren: Die Schüler:innen können ihre Potenziale besser entfalten, ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt. Die Eltern erhalten Hilfe bei der Förderung ihrer Kinder und die Studierenden können sich gesellschaftlich engagieren, lernen Mentoring als Entwicklungsinstrument kennen und sammeln praktische Erfahrungen für ihren zukünftigen Beruf.

WEICHENSTELLUNG ist nur möglich dank der guten und engen Zusammenarbeit mit den Partnerschulen und weiteren Beteiligten des Projekts – das gemeinsame Ziel von chancengerechter Bildung fest im Blick.

So sieht die Förderung aus

Die Studierenden arbeiten mit je drei Mentees und begleiten sie rund 16 Stunden im Monat. Sie helfen in den wichtigsten Unterrichtsfächern, bei der Sprachförderung und der Prüfungsvorbereitung. Zudem vermitteln sie Lernstrategien, fördern Motivation und Selbstvertrauen und unterstützen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen und der Bewerbung. Gemeinsam besprechen sie mit den Mentees deren persönliche Ziele und helfen bei der beruflichen Orientierung und der Berufswegeplanung.

Zur Förderung gehört auch ein Begleitprogramm mit zwei Bausteinen: In Schüler:innen-Workshops zu Lebens- und Alltagskompetenzen lernen die Mentees beispielsweise, wie sie richtig mit Geld umgehen, einen Handy-Vertrag abschließen, sich im Bewerbungsgespräch präsentieren, sich in einer Diskussion behaupten oder "fake news" von echten Nachrichten unterscheiden können. Bei den regelmäßigen gemeinsamen Entdeckungstouren erfahren und erproben die Mentees konkret und praxisnah ihre neu erworbenen Kompetenzen.

So funktioniert WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf

Förderzeitraum bis zu 2 Jahren

MENTEE So qualifizieren und bealeiten wir die Mentor:innen Einführungs- und Begleitseminare 1 Mentor:in begleitet 3 Mentees wöchentlich (bis zu 4 Stunden) Fortbildungen (verpflichtend regelmäßiges Begleitprogramm mit und fakultativ) Schüler:innen-Workshops und Ausflügen im Übergang von der Supervisionen – reflektierte Schule in Ausbildung/Beruf Praxiserfahrungen Individuelle Beratung Peer-to-Peer-Hospitation Mentor:innen-Get-together-Veranstaltungen **MENTOR:IN** Dokumentation der Förderung (Förderheft)

Das bieten wir den Mentees Mentoring und Coaching Sprachförderung Fachliche Förderung Förderung von ausbildungsrelevanten Kompetenzen Persönlichkeitsstärkung Schüler:innen-Workshops zu Alltags- und Lebenskompetenzen Vermittlung von gesellschaftlichen Normen und Werten Begleitung während der Berufspraktika und Ausbildung (bei Bedarf)

Die Mentees

Die Empfehlung der Schüler:innen für die Aufnahme in das Programm erfolgt nach ausgewählten Kriterien durch die Klassenleitungen. Die empfohlenen Jugendlichen reichen zusätzlich eine Video- bzw. Kurzbewerbung ein. Teilnehmen können junge Menschen mit Entwicklungspotenzial und Leistungsbereitschaft, die die Motivation für einen guten Schulabschluss mitbringen und das Ziel haben, im Anschluss erfolgreich in die Berufsausbildung oder einen weiterführenden Bildungsgang zu starten. Sie erklären sich bereit, die verabredeten Hilfen und Unterstützungsangebote anzunehmen und an den Schüler:innen-Workshops und dem Begleitprogramm teilzunehmen.

"Durch die Unterstützung meiner Mentorin konnte ich mich in der Schule zurechtfinden und lernte, auf eigenen Beinen zu stehen."

Mentee

"WEICHENSTELLUNG ist ein großer Gewinn für alle Beteiligten. Studierenden wird der Anschluss an Schulen und das Sammeln praxisnaher Erfahrung sowie eine Professionalisierung im Unterrichten und Fördern ermöglicht, während jungen Menschen Weichen für eine gelungene Integration und ein Anschlussfinden in unsere Gesellschaft gestellt werden."

"WEICHENSTELLUNG bietet eine einzigartige Chance sowohl für die Mentees als auch die Studierenden. Das Wichtigste ist dabei die persönliche und vertrauensvolle Bindung zwischen den Mentor:innen und "ihren" Schüler:innen. Der Erfolgsschlüssel ist die gute Beziehungsarbeit."

Die Mentor:innen

Die Mentor:innen sind Studierende, besonders Studierende des Lehramts und der Berufspädagogik, vorzugsweise mit pädagogischer Vorerfahrung, die während ihres Studiums intensive Praxiserfahrungen sammeln und sich gesellschaftlich engagieren möchten. Sie werden im Vorfeld gezielt auf ihre Mentor:innentätigkeit vorbereitet. Während der Begleitung ihrer Mentees werden sie kontinuierlich qualifiziert und unterstützt, um die Förderung der Jugendlichen optimal zu gestalten. Für ihre Tätigkeit bekommen sie eine Aufwandsentschädigung.

WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf in Zahlen

786 Mentees in
Deutschland und
625 Mentees in Hamburg
haben bereits von
WEICHENSTELLUNG für
Ausbildung und Beruf

profitiert.

304 Mentor:innen
in Deutschland und
197 Mentor:innen in
Hamburg begleiteten bisher
Jugendliche beim Übergang
von der Schule in das
Berufslehen

WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf wächst und zieht Kreise. Dank starker Kooperationspartner:innen ist die Initiative neben Hamburg auch in Bayern und Nordrhein-Westfalen vertreten.

52 Schulen in Deutschland und **19 Schulen** in Hamburg waren bisher Partnerschulen.

Stand Mai 2022

Unsere Kooperationspartner:innen

Das Projekt WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf realisiert die ZEIT-Stiftung in Hamburg dank der Zuwendung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative "Menschen stärken Menschen".

Mehr Informationen auf www.weichenstellung.info



Gesamtkoordination WEICHENSTELLUNG

Dr. Tatiana Matthiesen Bereichsleiterin Förderbereich Bildung und Erziehung ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg E-Mail: matthiesen@zeit-stiftung.de

Projektkoordination WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf in Hamburg

Julie Demtröder Projektkoordinatorin, Referentin Bildung und Erziehung ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg E-Mail: demtroeder@zeit-stiftung.de

Projektteam

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg

E-Mail: team@weichenstellung.info

Pädagogische Partnerschulkoordination und Fachberatung

Sabine Bühler-Otten Pädagogische Fachberatung Koordinatorin Internationale Vorbereitungsklassen, Louise Weiss Gymnasium E-Mail: sabine.buehler-otten@lwq.hamburq.de

Hülya Derrien Pädagogische Partnerschulkoordination Lehrerin für Deutsch, Spanisch und DaZ, Louise Weiss Gymnasium E-Mail: huelva.derrien@lwq.hamburg.de

Impressum

Herausgeberin:

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Feldbrunnenstraße 56

20148 Hamburg

Telefon: 040 413366

 $\hbox{E-Mail: } zeit\text{-stiftung} @ zeit\text{-stiftung.} de$

www.zeit-stiftung.de

Verantwortlich:

Professor Manuel J. Hartung

Redaktion: Kirsten Drees

Gestaltung:

www.frau-albrecht.com

Fotos:

Frederika Hoffmann

Stand: Mai 2022



Gefördert vom:





